

24.11.2023

# Änderungsantrag

der Fraktion der CDU und  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zu dem „Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024)“

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksachen 18/5000 und 18/6500 (Ergänzung)  
Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses  
Drucksache 18/6801

2. Lesung

**hier:**            **Kapitel 01 010**            **Landtag**  
                         **Titel 422 01**                    **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen,**  
   **Beamten, Richterinnen und Richter**

## Verringerung des Baransatzes

	<b>2024</b>	<b>Ansatz lt. HH 2023</b>
von	10.150.000 Euro	9.595.600 Euro
um	298.300 Euro	
auf	9.851.700 Euro	

## Veränderung der Planstellen

A 15    von 34 um 1 auf 33  
A 14    von 22 um 1 auf 21  
A 13BA von 47 um 2 auf 45

**hier:**            **Kapitel 01 010**            **Landtag**  
                          **Titel 428 01**                    **Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

**Verringerung des Baransatzes**

	<b>2024</b>	<b>Ansatz lt. HH 2023</b>
von	13.567.200 Euro	13.565.100 Euro
um	118.800 Euro	
auf	13.448.400 Euro	

Veränderung der Stellen

LG 1.2 von 116 um 3 auf 113

**Begründung:**

Die Absenkung der Mittel und Stellen dient der Deckung der neu ausgebrachten Titelgruppe 81 „Polizeibeauftragter des Landes Nordrhein-Westfalen“.

Thorsten Schick  
 Matthias Kerkhoff

Wibke Brems  
 Verena Schäffer  
 Mehrdad Mostofizadeh

und Fraktion

und Fraktion